

Feministische Klassiker der Zukunft

Auszüge und Buchtipps aus dem Vortrag von Sonja Eismann (missy magazine, Berlin)
zur Eröffnung der Bibliothek im Frauenservice, am 15. Jänner 2014

Was macht einen **feministischen Klassiker** aus?

- (trotz dystopischen Inhalts) einen utopischen Moment
- Paradigmenwechsel, einen Umbruch im Denken
- Annäherung an neue/ungewohnte/bis dahin nicht denkbare Phänomene (z.B. Leslie Feinberg „Stone Butch Blues“)
- neue Interpretation wie z.B. ungewöhnliche Ansprache (z.B. Lady Bitch Ray „Bitchsm“)

auch sprachlich/stilistische Ansprüche an einen Klassiker:

- inklusive Sprache
- besondere Verständlichkeit, Genauigkeit oder
- Originalität

5 Felder, in denen am meisten Bewegung und Handlungsbedarf ist
und 5 dazu passende Bücher ab den 2000er Jahren:

1) Ökonomie

- Angela McRobbie „Top Girls. Feminismus und der Aufstieg des neoliberalen Geschlechterregimes“ (2010); auf Englisch: “The Aftermath of Feminism. Gender, Culture and Social Change“

2) Körper

- Caitlin Moran “How to be a Woman” (2011/12) – humorvoll, leichtherzig

Klassiker:

- Naomie Wolf „The Beauty Myth“ (1991)

außerdem erwähnt:

- Susie Orbach "Fat is a Feminist Issue" (1978)
- Laurie Penny „Fleischmarkt“ (2011/12)
- Natasha Walter „Living Dolls. The Return of Sexism/Warum junge Frauen heute lieber schön als schlau sein wollen“ (2012)

3) Sexualität

- Beatrix Preciado „Kontrasexuelles Manifest“ (2003)

außerdem erwähnt:

- Jasbir K. Puar "Terrorist Assemblages: Homonationalism in Queer Times" (2007)
- Charlotte Roche „Feuchtgebiete“ (2008)
- Jessica Valenti "The Purity Myth. How America's Obsession with Virginity is Hurting Young Women" (2009)
- Dagmar Herzog "Sex in Crises" (2008)
- Andrea Dworkin "Pornography: Men Possessing Women" (1981)
- Linda Williams "Hard Core" (1989)

4) Mutterschaft

- Elisabeth Badinter „Der Konflikt. Die Frau und die Mutter“ (2012)

außerdem erwähnt:

- Barbara Vinken „Die Deutsche Mutter. Der lange Schatten eines Mythos“ (2001)

5) Intersektionalität

- bell hooks "Feminism is for everybody. Passionate Politics" (2000) - hat das Buch geschrieben, das sie selbst lesen wollte, das alle anspricht, und alle Themen

Klassiker:

- Toni Morrison "Playing in the Dark" (1992)
- bell hooks "Ain't I a Woman? Black Women and Feminism" (1981)
- Cherrie Moraga and Gloria Anzaldúa "This Bridge Called My Back: Writings by Radical Women of Color" (1981)
- Angela Davis "Women, Race and Class" (1983)
- Audre Lorde "Sister Outsider" (1984)